

20/152-153

152

1643 November 28., Perpignan

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

Er wolle ihm bloss mitteilen, dass ihm mit der "dernier ordinaire" nichts von ihm zugekommen sei. Das Regiment von Oberst [Ludwig] von Roll sei wiederhergestellt und nicht, wie man angenommen, entlassen worden. Auch mache es den Anschein, als würde sich ihre Lage nun zum bessern wenden. Er bitte ihn, die Hauptleute [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding und [Alfons] Sonnenberg grüssen zu lassen.

Der Vizekönig [von Katalonien, Philippe de La Mothe-Houdancourt,] habe sich - da er keine Unterstützung habe erfahren können - von Monzon zurückgezogen. Eben komme [Etienne III. ?] d'Aligre aus Paris, um das Amt eines Intendanten von Katalonien anzutreten. Dieser wie auch einige andere seiner, [Heinrich I.], Freunde würden einen baldigen Wechsel des Ambassadors [bei den eidg. Orten] nicht ausschliessen.

Die Spanier würden ihre Armeen bei Monzon versammeln "et dela sont en danger de perdre le Royaume daragon".

Der Gouverneur [von Perpignan] habe drei Monate Urlaub erhalten. Sein Sohn [Heinrich II. Zurlauben], den dieser als seinen Neffen ausgabe, begleite ihn zusammen mit dessen einzigen, leiblichen Sohn nach Lyon. Trotz solcher Vertraulichkeiten würde ihre Kompagnie finanziell aber nicht besser behandelt.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 20, 242

153

1643 Oktober 10., Perpignan

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

Er müsse ihm leider mitteilen, dass sie schon etliche Zeit ohne